

Notizen aus dem Hauptpersonalrat

23.06.2017

23.06.2017 – Tag des öffentlichen Dienstes

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

heute am 23.06.2017 wird der von den Vereinten Nationen (UN) ausgerufene Tag des öffentlichen Dienstes begangen.

Die UN führte diesen sogenannten Awareness Day („Bewusstseinstag“) 2003 ein. Er ist der Zeitpunkt, um dankbar zu sein für all die Frauen und Männer, die im öffentlichen Dienst arbeiten und so das Leben der Menschen täglich vereinfachen und das Zusammenleben in der großen Gemeinschaft organisieren.

In Berlin sorgen Sie mit etwa 110 000 Kolleginnen und Kollegen im Landesdienst täglich dafür, dass das Leben in der Stadt funktioniert. Und das nicht nur von 9:00 bis 17:00 Uhr, sondern auch im Schicht- und Nachtdienst für die notwendigen Dienstleistungen rund um die Uhr. Der öffentliche Dienst begegnet den Menschen überall und sorgt für grundlegende Mechanismen in ihrem Alltag.

Um den öffentlichen Dienst in Berlin für die Aufgaben als wachsende Stadt auszustatten, benötigt Berlin mehr Fachkräfte für alle Bereiche.

Um diese für den öffentlichen Dienst in Berlin zu begeistern, werden erhebliche Verbesserungen der Arbeitsbedingungen notwendig sein. Außerdem müssen mehr Arbeitskapazitäten in die Ausbildung des Nachwuchses investiert werden. Und nicht zuletzt muss das Geld (endlich) stimmen!

Lob und Anerkennung für die öffentlichen Dienstleistungen von Seiten der Politik und der Presse gab es bisher wenig. Hier ist zwar ein Umdenken eingetreten und die Wichtigkeit eines gut ausgestatteten und funktionierenden öffentlichen Dienstes in Berlin findet nun vermehrt ihre Würdigung.

Aber Worten müssen Taten folgen!

Personalabbau und Arbeitsverdichtung haben uns in den vergangenen Jahren zugesetzt. Die Arbeitsverdichtung gerade in den bürgernahen Bereichen hat ein bedrohliches Ausmaß angenommen. Unter diesen erschwerten Bedingungen hält der öffentliche Dienst jeden Tag durch. Dieses Engagement möchten wir heute besonders hervorheben und anerkennen.

Sie leisten, jede und jeder an ihrer und seiner Position, einen wichtigen und guten Beitrag für ein funktionierendes Gemeinwohl. Darauf können Sie zu Recht stolz sein.

Wir jedenfalls sind es, stellvertretend für Sie alle im öffentlichen Dienst.

Mit kollegialen Grüßen

Daniela Ortmann

Vorsitzende des Hauptpersonalrats